Schulungsinitiative für Angehörige von Demenzkranken

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

Sozial ALZHEIMER GESELISCHAFT GESELISCHAFT RHENLAND-PFALZ CIKK Rheinland-Pfalz Vdak Worder Worden Appending OPKV De Commissionen With the Commissionen Worden Appending Worden Appending Worden Appending Worden Appending Worden Appending Worden Applyshing Worden Apply

Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. Mundenheimer Str. 239

Ludwigshafen

67061

4. Einheit:

Unterstützung der Angehörigen bei der Alltagsbewältigung

- · Was hat sich geändert?
- · Neue familiäre Rollenverteilung
- · Umgang mit Stress und Beziehungskonflikten
- · Entspannungshilfen
- · Pflegehilfen

5. Einheit:

Weiterführende Hilfen

- · Die örtliche Pflege- und Betreuungs-Infrastruktur
- · Selbsthilfegruppen und Angehörigengesprächsgruppen
- · Regionale Netzwerke
- · Weitergehende Qualifizierungsangebote

Für jede Schulungseinheit sind zwei Stunden vorgesehen. Über die Termine der örtlichen Schulungen werden Sie frühzeitig informiert. Für diese Veranstaltungen wird auch über die lokalen Kooperationspartnerinnen und -partner und die Presse aufmerksam gemacht.

Bei Fragen wenden Sie sich ab 1. August 2005 an die Projektmanagerin

Frau Andrea Seufert Telefon: 06131/16-2050

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit Rheinland-Pfalz Referat für Reden und Öffentlichkeitsarbeit Bauhofstraße 9, 55116 Mainz

Broschürentelefon: 06131/16 -2016, Bürgerservice-Telefon: 0800/1181387

Gestaltung: www.mediamachine.de, Druck: Druckerei Werum, Mainz Stand: Juni 2005

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und –bewerbern oder Wahlhelferinnen und –helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahrme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Schulungsinitiative für Angehörige von Demenzkranken

Ein Gemeinschaftsprojekt

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit Rheinland Pfalz, der rheinland-pfälzischen Pflegekassen und der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

in Zusammenarbeit mit

den Partnerinnen und Partnern der Initiative "Menschen pflegen"



Liebe Bürger und Bürgerinnen,

Demenz ist eine der häufigsten Krankheiten im hohen Alter, von der derzeit in Rheinland-Pfalz schon ca. 50.000 bis 60.000 ältere Menschen betroffen sind.

Der überwiegende Teil dieser psychisch veränderten und dementen alten Menschen wird derzeit in der eigenen Familie betreut und versorgt. Dabei hat die Sorge für eine an Demenz erkrankte Person in ganz besonderem Maße Auswirkungen auf die pflegende Familie. Es sind nicht nur die physischen Belastungen, die mit dieser Aufgabe einhergehen, sondern vor allem auch psychische Beeinträchtigungen, Trauer, Kränkungen oder Aggression, die die zwischenmenschlichen Beziehungen in der Familie verändern und belasten können.

Gemeinsam mit den rheinland-pfälzischen Pflegekassen, der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. und den Partnern meiner Initiative "Menschen pflegen" starte ich im August 2005 eine zweijährige Schulungsinitiative für Angehörige von Demenzkranken. In allen rheinland-pfälzischen Kommunen sollen Schulungen angeboten werden, die Hilfen und Unterstützung für den häuslichen Alltag vermitteln und deren Kosten von den Pflegekassen getragen werden. Bei Bedarf wird auch die Betreuung der kranken Angehörigen sichergestellt.

Ich lade Sie herzlich ein, Ihr Interesse an diesem Schulungsangebot anzumelden. Die konkreten örtlichen Veranstaltungstermine werden Ihnen in den kommenden Monaten bekannt gegeben. Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter www.menschen-pflegen/SchulungsinitiativeDemenz.de

Mit freundlichen Grüßen

Malu Dreyer
Ministerin für Arbeit, Soziales,
Familie und Gesundheit

des Landes Rheinland-Pfalz

Schulungsinitiative für Angehörige von Demenzkranken

Zielgruppe:

Angehörige, die an Demenz erkrankte Familienmitglieder betreuen und pflegen und Personen, die ehrenamtlich an der Pflege interessiert sind.

Schulungsinhalte:

1. Einheit:

Einführung in das Schulungsprogramm: Demenz in der Familie

- Das Krankheitsbild Demenz mit Hinweisen zur diagnostischen Abklärung, zum Verlauf und zur Therapie
- Das veränderte Verhalten der Kranken und wie sie selbst ihre Entwicklung wahrnehmen

2. Einheit:

Welche Hilfen gibt es ?
Wo finde ich Rat, Hilfe und Unterstützung ?

- · Die Pflegeversicherung
- · Die Sprache des Gutachters
- · Die Leistungen der Pflegeversicherung
- · Hilfen für Menschen mit Demenz
- Rechtliche Aspekte wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuung

3. Einheit:

Hilfen im Umgang und in der Kommunikation mit dementen Menschen

- Kommunikationshilfen: Wie beeinflusst Demenz den zwischenmenschlichen Austausch und wie kann ich darauf reagieren?
- · Handlungsanleitungen und Übungen

(Fortsetzung siehe Rückseite)

Informationen anfordern!

Ich interessiere mich für die Teilnahme an dem Schulungsprogramm.

vorname:
Nachname:
Anschrift:
e-mail:
Telefon:
Ich pflege eine/n Angehörige/n:
Ja Nein
Die/der Pflegebedürftige ist versichert bei:
Ich bitte um Betreuung meines/meiner Angehörigen während der Schulung:
Ja Nein
Ich bin ehrenamtlich an der Pflege von Demenzkranken interessiert:
Ja Nein
Ich bin pflegeversichert bei :